

Stiftung **&** Freiheit  
Verantwortung

# Jahresbericht 2016

Stiftung **&** Freiheit  
Verantwortung

Hintere Bahnhofstr. 8, 8853 Lachen

Telefon 055 442 05 15 / E-Mail [info@fuv.ch](mailto:info@fuv.ch)

Internet [www.freiheitundverantwortung.ch](http://www.freiheitundverantwortung.ch) / [www.fuv.ch](http://www.fuv.ch)



## Vorwort des Präsidenten

2016 feierte die Stiftung Freiheit & Verantwortung ihr zehnjähriges Bestehen. Obwohl noch jung an Jahren kann sie einen beachtlichen Leistungsausweis präsentieren. Mit der Themenwahl hatte die Stiftung wiederum eine glückliche Hand, denn die neue Broschüre von Dr. Eduard Kiener, vormals Direktor des Bundesamtes für Energie, erwies sich als wichtige sachkritische Grundlage, welche zum Thema Energiewende auch nach der jüngsten Volksabstimmung nicht an Instruktionwert verloren hat. Absolut topaktuell ist auch die Schrift von Dr. Carlo Jagmetti, vormals Botschafter in den USA, zur Problematik eines Rahmenabkommens der Schweiz mit der EU. Die Stiftung übernahm auch Kosten für eine attraktive Rahmenveranstaltung anlässlich der GV des Vereins. Der Kriegsberichterstatter Kurt Pelda gab Einblick in das Geschehen in Syrien und dessen Folgen, die sicherheitspolitisch auch für Europa relevant sind.

Schon im Vorjahr beschäftigen sich Vereinsvorstand und Stiftungsrat mit der bilateralen Zusammenarbeit. Dieses Jahr fanden verschiedene Gespräche und Retraiten zur gemeinsamen Zukunft statt. Die Bindungen sind statutarisch verankert: Der Förderverein ist nach wie vor Wahlinstanz für die Stiftungsräte und leistet wertvolle Unterstützung für die Stiftung über das Netzwerk seiner Mitglieder. Die Stiftung nutzt die Vereinsadressen regelmässig und versucht die Mitglieder zu motivieren, Projekte der Stiftung zu unterstützen. Die gemeinsam finanzierten Schriften werden beidseitig verteilt, sodass der Verein wie auch die Stiftung synergetisch von den publizistischen Aktivitäten profitieren können. Die Koordination wird seit Jahren in bewährter Weise von der Geschäftsführung in Personalunion sichergestellt. Trotz der engen Kooperation sind beide Organisationen grundsätzlich autonom und ergänzen sich mit ihren Profilen.

Dank vielseitiger Unterstützung und persönlicher Initiative kann die Stiftung ihre Jahresrechnungen im Gleichgewicht halten. Die Gönnerschaft ist zahlenmässig erfreulich angewachsen, was zeigt, dass die Arbeit der Stiftung allgemein geschätzt wird. Wir danken allen, welche die Stiftung Freiheit & Verantwortung wohlwollend unterstützen. Dank gebührt auch dem Geschäftsführer und den Mitgliedern des Stiftungsrates. Wir freuen uns auf das zukünftige Zusammenwirken, auf eine zeitkritische vermittelnde Tätigkeit sowie auf die ideelle und materielle Unterstützung unserer Projekte.

Dr. Hans Peter Pfister, Präsident

## 1. Projekte

a) Veranstaltung „Krieg in Syrien: Lagebericht und Folgen“ Referat von Kurt Pelda am 20. Mai 2016, im Hotel Wilden Mann, Luzern

Zusammen mit unserem Förderverein organisierten wir die aktuelle Themenveranstaltung mit Referat und Podiumsdiskussion über die Kriegssituation in Syrien und die verheerenden Folgen für die Zivilbevölkerung sowie die daraus resultierende Flüchtlingsproblematik.

Hauptreferent war dabei der mehrfach ausgezeichnete Journalist und Kriegsberichterstatte Kurt Pelda. Am anschliessenden Podium nahmen zusätzlich Peter Regli, Div a D und Pirmin Müller, KR SVP LU teil. Podiumsleiter war Kari Kälin, Ressortleiter Schweiz, NLZ.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und ist in einer reich bebilderten Schrift dokumentiert (Schrift Nr. 17 unserer Schriftenreihe)

b) Internet: Es ergaben sich keine ausserordentlichen Aktivitäten im Bereich Internet. Die Homepage wurde im courant normal periodisch à jour gehalten.

c) Archiv / Buchlager: Verfügbar sind weiterhin „Die Schweiz im 21. Jahrhundert“ von Franz Muheim, „Ernst R. Borer - Für die freie und wehrhafte Schweiz. Gegen deren Feinde“ und „August R. Lindt - Patriot und Weltbürger“. Ab Archiv sind alle Schriften unserer Schriftenreihe verfügbar, sowie das Referat und die Podiumsbeiträge der diesjährigen Veranstaltung.

## 2. Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising

Zusammen mit unserem Förderverein warben wir im Vorfeld der Tagung und beim jeweiligen Versand der Schriften für unsere Stiftung. Einnahmen und Ausgaben konnten dabei einigermaßen ausgeglichen gehalten werden. Dies auch dank privater Sponsoringbeiträge.

Eine Erhöhung des Stiftungskapitals wurde aber nicht möglich. Beitragsgesuche Dritter mussten negativ beantwortet werden. Wir bedanken uns recht herzlich für jede Spende und jeden Gönnerbeitrag.

## 3. Kontakte / Beziehungspflege

Dank der genannten Aktivitäten ist der Adressbestand der Stiftung weiterhin gewachsen. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeits-

möglichkeiten mit dem Förderverein und weiteren Organisationen, mit denen die positive Entwicklung möglich wurde.

#### 4. Geschäftsleitung / Administration

2016 realisierten wir drei Schriften, wobei Redaktion und Layout wie bis anhin aus Effizienzgründen direkt vom Geschäftsführer ausgeführt wurden. Der Aufwand für die ordentlichen Arbeiten (Buchhaltung, Adressverwaltung, Homepage, etc.) hielt sich im budgetierten Rahmen. Projektarbeiten wurden separat rapportiert.

Erfreulicherweise konnte auch dieses Jahr ein Netto-Wachstum der Zahl der Gönnerinnen und Gönner verzeichnet werden. Für die Geschäftsführung musste ein monatliches Pensum von rund 25 Prozent aufgewendet werden. Dies ist gegenüber früheren Jahren etwas weniger.

#### 5. Publikationen

Rund 45'000 Personen konnten wir dieses Jahr zielgerichtet mit unseren Schriften bedienen. Im Schnitt war die Auflage also rund 15'000 Exemplare.

Die Schrift von Dr. Eduard Kiener zu den Chancen und Mängeln der Energiestrategie 2050 (Schrift Nr. 15 mit dem Titel „Energiepolitik am Scheideweg“) konnte zusätzlich jedem Parlamentsmitglied überreicht werden; mit durchaus positiven Rückmeldungen.

Die Schrift von alt Botschafter Dr. Carlo Jagmetti zum Rahmenabkommen Schweiz - EU (Schrift Nr. 16) konnte ebenfalls weit über unseren normalen Adressbestand hinaus verteilt werden und wurde von verschiedenen Organisationen nachgefragt. Es war wohl diejenige Schrift, die am meisten Beachtung in der Öffentlichkeit fand und hochgelobt wurde.

Redaktionell anspruchsvoll gestaltete sich die Dokumentation zur eingangs erwähnten Veranstaltung (Schrift Nr. 17 mit dem Titel „Krieg in Syrien: Lagebericht und Folgen“). Denn das Referat und die Beiträge der Podiumsteilnehmer musste transkribiert werden und der Text wurde graphisch mit Fotos und sorgfältigem Layout unterlegt.

Die entstandene Broschüre ist eine bleibende Erinnerung an eine interessante Generalversammlung mit Rahmenveranstaltung.

Insgesamt wurde die bisherige Jahresproduktions-Höchstzahl gedruckter und versandter Broschüren beinahe verdoppelt, was sowohl für die Qualität der Autorenschaft wie auch für Themenaktualität und Publikumswirksamkeit der Stiftung an sich spricht.

Wir danken allen Autoren, die diesen Erfolg ermöglichten und freuen uns auf die weitere Publikationstätigkeit mit Ihnen und weiteren namhaften Autoren und Referenten.

## 6. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tagte zweimal im Hotel Wilden Mann in Luzern. Die halbtägige September-Retraite wurde diesmal vom Förderverein bestritten.

Präsident und Geschäftsführer trafen sich dreimal für Besprechungen zur Vor- und Nachbereitung der ordentlichen Geschäfte.

Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Hans Peter Pfister, Präsident, lic. iur. Robert Nef, Vizepräsident und lic. iur. Vreni Spoerry, Pfr. Peter Ruch, a NR Pius Segmüller und Botschafter Dr. David Vogelsanger als Stiftungsräte. Dr. iur. Alexander Wili ist Ehrenmitglied des Stiftungsrates. Die Geschäftsführung obliegt lic. phil. Josef F. Kümin.

## 7. Bericht über die Finanzen

Trotz der intensiven Publikationstätigkeit konnten die Finanzen im Ausgleich gehalten werden. Da wir sämtliche Publikationen auch den Mitgliedern unseres Fördervereins zustellen konnten und dieser zusätzlich die Organisation und Durchführung der Jahresveranstaltung übernahm, entschädigten wir diese Aufwendungen und Sachleistungen mit einem Unterstützungsbeitrag (verbucht als ausserordentlicher Aufwand). Ohne diesen Beitrag hätte die Stiftungsrechnung sogar einen Überschuss ausgewiesen.

Dies alles war nur Dank der Spenden- und Gönnerbeiträgen und einem rigorosem Kostenmanagement möglich. Ohne den grossen Zuspruch in den Reihen unserer Gönnerinnen und Gönner wäre eine beinahe ausgeglichene Rechnung unter diesen Umständen nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön allen Personen und befreundeten Organisationen, die unsere Stiftung auch 2016 tatkräftig unterstützten!

## 8. Rechnung und Bilanz, Revisionsbericht

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Ertrag von 26'461.05 Fr. und einem Aufwand von 28'913.25 Fr. mit einem Ausgabenüberschuss von 2'452.20 Fr. Die Bilanzsumme beträgt 17'683.43 Fr. Die Zahlen wurden bereits unserer Revisionsstelle (JBT Bucher Treuhand AG, 6011 Kriens) vorgelegt und sind per 18. Mai 2017 bestätigt worden.

Der Revisionsbericht wird somit dem Stiftungsrat unterbreitet und im Rahmen der jährlichen Rechenschaftsablage der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht eingereicht. Die Eidg. Stiftungsaufsicht hat im Übrigen mit Schreiben vom 11. August 2016 die Rechenschaftsablage 2015 ohne weitere Bemerkungen gut geheissen.

## 9. Dank

Wir werden uns mit Ihrer Hilfe noch wirksamer für Freiheit und Verantwortung einsetzen können und mit unseren Projekten zu einer positiven Entwicklung der Schweiz beitragen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

## 10. Anhang

Beilagen zum Jahresbericht werden in Begleitbriefen erwähnt.

Lachen, 26. Mai 2017

lic. phil. Josef F. Kümin, Geschäftsführer

## Über die Stiftung

Die Schweizerische Stiftung Freiheit & Verantwortung wurde im Jahre 2006 gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von ZGB Art. 80 ff., politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig und untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.

## Zweck (vgl. Statuten §2)

1. Die Stiftung bezweckt die Förderung von Rechtschaffenheit, Freiheit und Verantwortung und weiterer Werte und Tugenden, die sich als Orientierung und Ziel für individuelles, gemeinschaftliches wie wirtschaftliches Handeln in der Schweiz eignen.
2. Die Stiftung realisiert und unterstützt gemeinnützige Projekte.
3. Die Stiftung zeichnet verdienstvolle Personen, Institutionen, Organisationen und Firmen aus.

## Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehören folgende Personen an:

Dr. phil. Hans Peter Pfister, Präsident, Eich  
lic. iur. Robert Nef, Vizepräsident, St. Gallen  
lic. iur. Vreni Spoerry, Stiftungsrätin, Horgen  
Pfr. Peter Ruch, Stiftungsrat, Küssnacht am Rigi  
a NR Pius Segmüller, Stiftungsrat, Luzern  
Dr. David Vogelsanger, Stiftungsrat, Kappel ZH

## Geschäftsstelle

Hintere Bahnhofstr. 8, 8853 Lachen  
lic. phil. Josef F. Kumin, Geschäftsführer  
Telefon 055 442 05 15  
E-Mail [info@fuv.ch](mailto:info@fuv.ch)  
Internet [www.freiheitundverantwortung.ch](http://www.freiheitundverantwortung.ch)

## Spendenkonto

Kontonummer 50582.24 Raiffeisenbank Kriens  
IBAN CH13 8116 5000 0050 5822 4